



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert von 12.05 bis ca. 12.35 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 20. Juli spielt „HIGH FIVE“, das Blechbläserquintett der Städtischen Sing-und  
Musikschule Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Eric Ewazen, Alan Fernie u.a.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e. V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 13. Juli 2024



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Duo Viola

**Elisabeth Maria Krauß** erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von drei Jahren an der Kobayashi Musikakademie München. Mit dem Kammerorchester der Akademie sowie mit verschiedenen Kammermusikensembles konzertierte sie schon früh im In- und Ausland. Neben ihrem Studium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Andreas Krecher besuchte sie Meisterklassen bei Herman Krebbers, Nachum Erlich, Ulf Hoelscher u.a. Ihre große Leidenschaft gehört auch der Bratsche. Als Solistin war sie beispielsweise schon mit den jungen Instrumentalisten München, der Camerata München und den Warschauer Sinfonikern zu hören. Darüber hinaus ist sie eine leidenschaftliche Kammermusikerin und konzertiert mit dem Pianisten Maximilien Maté, dem Trio Nausicaa und dem ECK-Trio. Besondere Beachtung finden dabei ihre gemischten Programme, bei denen sie sowohl auf der Geige als auch auf der Bratsche zu hören ist.

**Wolfgang Renner** stammt aus Altdorf bei Nürnberg und begann mit sieben Jahren Trompete zu spielen. Seinen ersten Gitarrenunterricht erhielt er im Alter von 16 Jahren. Neben einigen Ausflügen in die Folk- und Rockmusik galt seine Vorliebe jedoch immer der klassischen Gitarre. Seine Ausbildung erfolgte zum größten Teil durch autodidaktische Studien, ergänzt durch privaten Unterricht zuletzt bei Susanne Schöppe (Hochschule für Musik und Theater München). Im Ensemble Varié ist er für die Arrangements sowie überwiegend für die Programmrecherche und -auswahl verantwortlich. Daneben ist Wolfgang Renner Duo-Partner von Elisabeth Krauß (Violine/Viola) sowie der Harfenistin Claire Augier de Lajallet (Duo Barockharfe/Arciliuto). Er widmet sich auch dem Solorepertoire und der Liedbegleitung, vor allem mit dem Bariton Johannes Green, und wirkte als Lautenist im Continuo bei verschiedenen Orchester- oder Chorprojekten in Deutschland und im europäischen Ausland mit.

## Viola und Gitarre

---

**Benedetto Marcello (1686–1739) / Arr. Wolfgang Renner**

Sonate für Viola da Gamba und Basso continuo G-Dur  
Andante – Allegro – Grave – Allegro

**Nikita Koshkin (\*1956)**

L'Istesso Tempo

**Franz Schubert (1797–1828) /**

**Arr. Wolfgang Renner und Ulrich von Wrochem**

Allegro moderato

aus der Sonate in a-Moll „Arpeggione“ D 821

Duo Viola

Elisabeth Maria Krauß (Viola)

Wolfgang Renner (Gitarre/Arciliuto)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,  
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*